

Jahresbericht 2024

Wachsen heisst, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Mein Weg hierher war nicht einfach. Früher habe ich oft die Schule geschwänzt. Ich war in zwei Heimen und habe mich dort nicht wohlfühlt: wenig Privatsphäre, seltene Aufenthalte zu Hause, grosse Klassen. Immer wieder bin ich weggelaufen, zurück nach Hause. Es war eine schwierige Zeit. Meine Eltern haben sich getrennt und ich habe mich an meinem Bruder orientiert, der ähnliche Probleme hatte. Schule schwänzen wurde für mich zur Gewohnheit. Erst durch den Wechsel auf den Neuhof und die enge Zusammenarbeit mit meinen Eltern und der KESB wurde ein neuer Weg möglich.

Der Einstieg auf dem Neuhof war für mich eine Herausforderung. Heimweh und Unsicherheit begleiteten mich in den ersten Wochen. Doch ich merkte schnell, dass ich hier ernst genommen werde. Die Unterstützung der Sozialpädagogen und die feste Bezugsperson gaben mir Stabilität. Besonders wichtig war für mich, dass ich eigene Entscheidungen treffen und mich weiterentwickeln durfte.

„ Auf dem Neuhof habe ich gelernt, an mich zu glauben.

Janis S., 15-jährig, Lernender Schreiner, EBA

Beruflich fand ich auf dem Neuhof schnell eine Richtung: Nach ersten Schnuppertagen in der Gärtnerei und der Schreinerei entschied ich mich klar für das Handwerk. Das Arbeiten mit Holz begeistert mich. Im August 2024 startete ich meine EBA-Lehre als Schreiner. In meiner Ausbildung finde ich Erfüllung – ich arbeite mit den Händen, sehe Fortschritte und wachse täglich an neuen Aufgaben. Auch die Schule macht Sinn: kleinere Klassen, praxisnaher Unterricht – genau das, was ich gebraucht habe.

Ich wohne in einer eigenen Wohnung auf dem Neuhof-Gelände, teile sie mir mit einem Freund und kümmerge

mich selbständig um Haushalt, Budget und Alltag. An den Wochenenden bin ich bei meiner Familie. Diese Balance tut mir gut und gibt mir Sicherheit. Es macht mich stolz, als bislang jüngster Jugendlicher auf dem Neuhof diesen Schritt geschafft zu haben.

Meine Pläne gehen aber noch weiter: Nach der EBA-Lehre möchte ich die Berufsmatur machen, eine EFZ-Lehre als Software-Entwickler anhängen und später Software Engineering studieren. Mein Ziel ist es, eigene Spiele zu entwickeln und in einem Beruf zu arbeiten, der Kreativität und Technik verbindet.

Rückblickend kann ich sagen: Der Neuhof hat mir die Chance gegeben, wieder an mich zu glauben. Hier habe ich gelernt, was es heisst, Verantwortung für mein Leben zu übernehmen – Schritt für Schritt, unterstützt durch ein Umfeld, das fördert, fordert und an die Zukunft junger Menschen glaubt.



Jahresbericht 2024

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2024 war für den Neuhof ein Jahr voller Fortschritte, Herausforderungen und Erfolge. Mit Engagement und Tatkraft konnten wir wichtige Projekte voranbringen und unser Angebot weiterentwickeln.

Bedürfnisse im Fokus

Über hundert Jahre und bis Ende 2023 war das Angebot des Neuhofs ausschliesslich auf jugendliche Männer ausgerichtet. Daher war die Eröffnung einer neuen, dezentral gelegenen Wohngruppe für junge Frauen – speziell auf deren Bedürfnisse konzipiert – ein besonders erfreulicher Schritt in der stetigen Weiterentwicklung unserer Institution. Die bereits positiven Rückmeldungen bestätigen den Erfolg des Projekts. Die Wichtigkeit unserer Arbeit zeigt sich deutlich in der hohen Nachfrage nach Platzierungsmöglichkeiten für Frauen.

Generell häufen sich bei unseren Klientinnen und Klienten Doppeldiagnosen, was unsere Betreuungsarbeit vor komplexe Herausforderungen stellt. Dank der Kompetenz und dem hohen Einsatz unseres Teams gelingt es uns, diese Aufgaben professionell und einfühlsam zu bewältigen.

Raum für Zukunft

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war der Abschluss des Neubaus von modernen und ansprechenden Schulzimmern. Das neue Raumangebot bietet einerseits optimale Lernbedingungen und unterstreicht andererseits unseren Anspruch, den jungen Menschen eine inspirierende Umgebung für ihr persönliches Wachstum zu bieten.

Solide Entwicklung

Die Auftragslage in unserer Produktion war auch in diesem Jahr durchwegs stabil und erfreulich. Unsere Betriebe konnten zahlreiche Kundenprojekte erfolgreich umsetzen. Dies ist nicht nur eine Bestätigung für die Qualität unserer Arbeit, sondern stellt darüber hinaus eine wichtige Grundlage für die wirtschaftliche Stabilität des Neuhofs dar.

Meilenstein erreicht

Auch auf der infrastrukturellen Seite wurden bedeutende Fortschritte gemacht: Der lange geplante Kiesabbau auf unserem Areal konnte erfolgreich gestartet werden. Der Erlös fliesst in die Förderstiftung und wird so dem Wohl der Jugendlichen zugutekommen.

Gemeinsam wirken

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die unsere Arbeit möglich machen und uns ihr Vertrauen schenken. Ein herzlicher Dank gilt den Einweisenden und Eltern, die den Neuhof als Partner für die Betreuung und Förderung der jungen Menschen wählen. Wir danken ausserdem allen Kundinnen und Kunden unserer Betriebe, die durch ihre Aufträge und die gute Zusammenarbeit unsere Arbeit unterstützen.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden. Sie sind das Herzstück des Neuhofs und leisten mit ihrem grossen Engagement und ihrer Geduld einen unschätzbaren Beitrag zu unserem Erfolg. Ohne ihre Arbeit und ihren konstanten Einsatz wäre all dies nicht möglich.

Schliesslich möchten wir dem Kanton Aargau (BKS) für die gute, vertrauensvolle und verständnisvolle Zusammenarbeit danken. Diese Partnerschaft ist für uns von zentraler Bedeutung, und wir schätzen sie sehr.

Mit Zuversicht und Tatendrang blicken wir auf das kommende Jahr. Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit allen Beteiligten die Zukunft des Neuhofs zu gestalten und jungen Menschen Perspektiven für ihr Leben zu eröffnen.

Für den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung

Dr. Christoph Tschupp Präsident des Stiftungsrats
Daniel Büchi Gesamtleiter Neuhof

Menschen

Wir gratulieren unseren geschätzten Mitarbeitenden zum Jubiläum.

5 Jahre

Claudia Pisano Floristin	George Thürig Maler / Ausbildner
Rolf Rossi Schreiner / Arbeitsagoge	Andrea Vogt Mitarbeiterin Hauswirtschaft
Hermann Stitz Nachtwächter	

15 Jahre

Erich Näf Betriebswart
Roland Wegmann Lehrperson ABU

Zahlen

Kennzahlen

Aufenthaltsstage 2024	Schüler	Berufslernende	Total	%
Kanton Aargau	5'450	4'947	10'397	72 %
Ausserkantonale	1'581	2'560	4'141	28 %
Total Aufenthaltsstage	7'031	7'507	14'538	100 %

Belegungsstatistik

Jahr	2024	2023	2022	2021
Anzahl Plätze	48	40	40	40
Durchschnittliche Belegung	43	38	37	33

Eintritte

40

Austritte

31

Austritte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

4

Bilanz

Aktiven	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Flüssige Mittel	549'093	321'371
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	1'191'930	1'017'684
Delkreder	-42'217	-60'243
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	1'149'713	957'441
Übrige kurzfristige Forderungen	296'225	173'772
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	211'191	193'774
Aktive Rechnungsabgrenzungen	46'290	45'099
Umlaufvermögen	2'252'511	1'691'456
Liegenschaften	6'407'066	6'724'656
Betriebseinrichtungen	539'082	640'554
Fahrzeuge	197'079	195'290
Projekte und Objekte im Bau	1'554'583	775'831
Sachanlagen	8'697'810	8'336'331
Finanzielle Anlagen (Fonds)	1'939'942	1'886'128
Fondsvermögen	1'939'942	1'886'128
Anlagevermögen	10'637'752	10'222'459
Total Aktiven	12'890'263	11'913'915

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	375'415	843'707
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	315'000	229'659
Passive Rechnungsabgrenzungen	626'816	536'953
Fremdkapital kurzfristig	1'317'231	1'610'319
Hypotheken	6'970'000	5'970'000
Fremdkapital langfristig	6'970'000	5'970'000
Zweckgebundene Rücklagen (BKS)	1'443'682	1'297'641
Fremdkapital	9'730'913	8'877'960
Stiftungskapital	779'851	774'505
Fondskapital freie Fonds	1'939'942	1'886'128
Jahresergebnis	439'558	375'322
Eigenkapital	3'159'350	3'035'954
Total Passiven	12'890'263	11'913'915

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Erträge aus Leistungsabteilung innerkantonale	4'876'931	4'314'345
Erträge aus Leistungsabteilung ausserkantonale	1'954'633	1'913'532
Erträge aus anderen Leistungen	78'787	95'371
Erträge aus DL, Handel und Produktion	3'685'957	3'783'412
Mieterträge	184'251	191'769
Erträge aus Leistungen Personal und Dritte	11'244	0
Betriebsbeiträge und Spenden	1'467'076	1'206'441
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	12'258'879	11'504'871
Bestandesänderungen nicht fakturierte Leistungen	4'970	-11'980
Materialaufwand	-1'158'128	-1'283'555
Bruttoergebnis 1	11'105'721	10'209'336
Personalaufwand	-7'775'077	-6'988'870
Bruttoergebnis 2	3'330'644	3'220'466
Medizinischer Bedarf	-4'745	-4'932
Lebensmittel und Getränke	-416'267	-401'406
Haushalt	-175'081	-142'788
Unterhalt Reparaturen Sachanlagen	-653'664	-635'939
Energie und Wasser	-223'108	-244'362
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-93'901	-89'052
Büro und Verwaltung	-469'196	-450'002
Übriger Sachaufwand	-99'422	-100'449
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'135'384	-2'068'931
Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'195'260	1'151'535
Abschreibungen	-617'727	-657'518
Ergebnis vor Zinsen	577'533	494'017
Finanzaufwand	-138'976	-119'683
Finanzertrag	1'001	987
Übriger neutraler Erfolg	0	0
Jahresergebnis	439'558	375'322

Die thv AG, Aarau, Wirtschaftsprüfung hat die Jahresrechnung 2024 am 10. und 11. April 2025 geprüft und für richtig befunden.

Spenden

Sport- und Freizeitfonds		
Gemeinnützige Frauen Aarau	Aarau	3'730
Ref. Kirchgemeinde Brugg	Brugg	1'000
Theresia Wartmann Frey	Brugg	150
Marco Anton Allemann	Gränichen	100
Andreas Hofer	Meisterschwanden	100
Gaudenz Viktor Jud	Frick	100
Hans und Brigitte Köppel	Windisch	100
E. und R. Scheidegger	Spiez	100
Diverse kleine Beträge		170
Total Spenden		5'550

Herzlichen Dank

Den grosszügigen Spenderinnen und Spendern, welche uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, danken wir von Herzen.

Mit einer Spende zu Gunsten unseres Sport- und Freizeitfonds auf unser Spendenkonto PC 50-682-3 können Sie einen Beitrag zur aktiven und sinnvollen Freizeitgestaltung unserer Jugendlichen leisten. Der Neuhof ist auf der Liste der Steuerverwaltung Aargau unter der Rubrik «Gemeinnützige Zwecke» aufgeführt. Spenden können vom steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden.